

Spielbericht vom 25.09.2011, FC Neckertal-Degersheim-AS Calcio CCL Jun. A 2:2 (2:2)

Es war das erwartete sehr schwierige Auswärtsspiel im idyllischen Neckertal. Die Aufgabe erschwerten sich die Seebuben zusätzlich selber, da sie bereits nach 180 Spielsekunden mit 2-0 hinten lagen.

Doch zuletzt verliess man den Platz mit einem verdienten und angestrebten Punkt. In einem intensiven und vom Kampf gezeichneten Spiel, in welchem keiner der beiden Teams den Sieg verdient hätte, auch wenn die AS Jungs in der zweiten Hälfte wesentlich mehrere klarere Torchancen nicht nutzten.

Torfolge:

1-0 1' Min.

2-0 2' Min.

2-1 25' Min. Alban

2-2 36' Min. Predrag

Aufstellung:

 Armend
Danilo Besart Gabriel Arben
 Dusko Benny Jehon
Halil Darko Predrag

Weiter im Aufgebot:

Jasko, Alban, Shkelqim, Abnor, Engin, Mudi El O.

Nicht im Aufgebot:

Franza (keine Berücksichtigung), Dimitri (Studienaufenthalt, England), Jo & Egzon, (1. Mannschaft), Granit & Petrit sowie Patrik (verletzt), Armend K. (gesperrt).

Spielbericht:

Man wusste um die Stärken und Schwächen des Heimteams. Die Stärken lagen vor allem im kämpferischen offensiven Bereich und weniger in der Defensive. Trainer Martinelli versuchte sein Team während der letzten zwei Wochen, auf die Aufgabe hin, einzustellen.

Kopfzerbrechen bereitete ihm vor allem die Umstellung seiner Innenverteidigung. Captain Dimitri E. weilte in England und Mudi El O. nahm lediglich auf der Bank Platz, da ihn starke Rückenschmerzen plagten.

So entschied sich der Trainer die beiden routinierten Spieler Besart A. und Gabriel M. in der Innenverteidigung spielen zu lassen. Die Verunsicherung war insbesondere in den ersten 20' Minuten deutlich spürbar.

Die Gäste hatte Anstoss. Es wurde abgemacht, dass man den Ball auf Besart spielen würde und dieser mit einem langen Ball die Stürmer anspielen sollte.

Halil spielte eine katastrophalen Ball nach hinten, sodass der Gegner in Ballbesitz gelangte und nur durch ein Foulspiel gestoppt werden konnte. Statt sich auf den stehenden Ball zu konzentrieren, bevorzugten es die AS Spieler untereinander das fehlbare Abspiel zu diskutieren. Der Schiedsrichter gab den Ball sofort frei, sodass die Einheimischen den Ball vor das Gehäuse von Armend H. spielten und der schnell reagierende Stürmer den Ball zur 1-0 Führung einschoss.

Das zweite Tor liess gerade mal 30' Sekunden auf sich warten. Das defensive Mittelfeld, sowie die gesamte Innenverteidigung waren mit ihren Gedanken irgendwo, aber nicht auf dem Feld. Somit genügte ein schnell gespielter Pass in die Tiefe und der entschlossene Stürmer der Gegner skorte zum zweiten Mal.

Jetzt erst bemerkten alle AS Spieler, um was es hier geht. Ab sofort wurden die Zweikämpfe angenommen und man gewann mehr und mehr auch die wichtigen zweiten Bälle. Besart spielte ab sofort eher gestaffelt und das Mittelfeld stand kompakter. Wie vom Trainer gefordert wurde der Gegner immer bei Ballbesitz gestört.

Die AS Calcio waren jetzt mehrheitlich in Ballbesitz. Die erste Torchance bot sich Predrag, doch rutschte ihm der Ball beim Versuch eines Torschusses über den Rist, sodass der Ball weit am Gehäuse des Gegners vorbei flog.

Eine weitere gute Gelegenheit bot sich dem immer kämpfenden Darko R. Er setzte einem schon verlorenem geglaubtem Ball nach, konnte diesen aber nur noch gerade mit der „Pike“ aus steilem Winkel aufs Tor schießen.

Die AS Calcio war jetzt sichtlich bemüht, so rasch wie möglich ein Tor zu erzielen. In der 25' war es dann soweit. Dusko spielte einen abgemachten Einwurf in den 16er, wo ihn ein Spieler der AS per Kopf auf den zweiten Pfosten verlängerte, wo der aufmerksame Alban den Ball über die Torlinie beförderte.

In der Defensive liess man nichts mehr anbrennen, der Gast liess zudem physisch deutlich nach.

Nach einer kurzen, vom Schiedsrichter beordneten Trinkpause, fiel der verdiente Ausgleich. Einen weiten Ball der Neckertaler spielte Besart direkt genau weiter auf Predrag M., welcher den Ball, kurz vor der Strafraumgrenze gekonnt annehmen konnte und zwei Abwehrspieler ausspielte, um dann auch noch den Tormann zu umspielen und zum 2-2 einschoss.

Nach der Pause wechselte der Trainer der AS Calcio sein taktisches Grundsystem von einem 4-3-3 auf ein 4-4-2, mit dem Ziel noch mehr Druck über die Aussen zu machen.

Weiterhin war das Spiel vom Kampf geprägt. Vor allem in der defensiven Rückwärtsbewegung hatten die Einheimischen grosse Mühe, hinzu kamen noch die konditionellen Defizite.

Dies hatte zur Folge, einmal das Mittelfeld des Gegners umspielt zu haben, hatten die Stürmer der AS sehr viel Raum und Zeit ihre Chancen heraus zu spielen. So auch als Predrag herrlich in der Tiefe angespielt wurde, doch verlor dieser bei seiner Ballannahme die Kontrolle über den Ball, sodass der gut reagierende Torhüter der Einheimischen, ihm den Ball in der letzten Sekunde wegnehmen konnte. Eine weitere Einschussmöglichkeit bot sich nach einer Standardssituation von Dusko. Der läuferisch und kämpferisch stark spielende defensive Mittelfeldspieler der AS Calcio, spielte einen genauen Ball auf den Kopf eines AS Spielers. Der Kopfball wurde zuerst auf der Linie abgewehrt, der darauf folgende Nachschuss blieb irgendwie im Getümmel stecken und der letzte Versuch von Alban aus nächster Nähe wurde vom Torhüter glänzend gehalten.

Der Gegner hatte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr all zu viel entgegen zu halten. Ihr Offensivspiel endete meistens mit einem ungenauen letzten Pass.

Die letzte Chance erbot sich Predrag kurz vor Spielschluss. Wiederum wurde er aus dem defensiven Mittelfeld genau angespielt, doch als er zum Torschuss ausholte, sprang ihm der Ball abermals über den Rist. So endete eine intensive aber stets faire geführte Partie mit einem für beide Teams verdienten Unentschieden.

Fazit:

Trainer Martinelli war lediglich mit den ersten 10 bis 15 Minuten nicht zufrieden. Sein Team benötigte zu lange, um ins Spiel zu kommen. Mit dem Punkt und mit der kämpferischen Leistung seiner Mannschaft ist er dennoch sehr zufrieden. Mit diesem Punkt wahrten sich die AS Spieler weiterhin die Chance ganz oben mitzuspielen. Desweiteren war dies die 12. Partie in der man als ungeschlagenes Team das Spielfeld verliess.

Bis zur Hälfte der Vorrunde hat man bereits 14 Punkte eingespielt und 20 Tore geschossen, bei gerade mal 6 Gegentreffern.

Nun wünscht man sich im Team, in den letzten 5 Partien so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um im letzten Heimspiel vielleicht noch um den Meistertitel mitspielen zu können. Doch bereits nächste Woche erwartet die As Calcio ein schweres Heimspiel gegen den FC Uzwil.